

Hospix Care für die HELIOS Weißeritztal-Kliniken

Die COM plan + service GmbH hat uns mit der Lieferung von Hospix Care zur Anschaltung an zwei OpenScape 4000 V7 von Unify beauftragt. In Zusammenarbeit mit den bei HELIOS für IT und Patienten-Service Verantwortlichen haben wir eine optimierte Lösung für rationelle Betriebsabläufe in beiden Kliniken realisiert. Die neue Lösung ersetzt ein System mit Magnetkartentelefonie und Geldautomaten (MedCom).

Hospix Care (HXC) ist eine innovative Softwarelösung, die in die IT-Infrastruktur der Kliniken integriert und mit dem installierten KIS verbunden wird. Die Bereitstellung von Kommunikationsdiensten für Patienten (Telefon und Internet) erfolgt über ein variables, mit Sprachansagen (SIP) unterstütztes PIN-System. Damit wird eine flexible Nutzung von Telefonen ermöglicht und die externe Erreichbarkeit mit einer während des Klinikaufenthaltes auch bei Verlegung gleichbleibenden Rufnummer sichergestellt.

Aufgabenstellung

Im Vordergrund steht die Gestaltung rationeller Betriebsabläufe an beiden Klinik-Standorten (Freital und Dippoldiswalde). Dazu ist eine Anbindung an das zentrale KIS (i.s.h.med von SAP) in Leipzig erforderlich, um Patientendaten für die Freischaltung der Zugänge zu den Kommunikationsdiensten bereitstellen zu können.

Das Abrechnungssystem muss die Funktionen Vorkasse mit Kassenbuchführung, Limit-



überwachung und Schlussabrechnung erfüllen.

Technische Installation

Hospix Care mit dem optional einsetzbaren Internet Gateway Server (IGS) wird im IT-Netzwerk als virtuelle Maschine installiert und über das Protokoll HL7 mit IS-H verbunden.

Die Rezeptionsarbeitsplätze an den zwei Standorten werden im Client-Server-Betrieb angeschlossen.

Die Steuerung der OpenScape 4000 erfolgt über die TCP/IP-Schnittstelle.

Organisatorischer Ablauf

Die Rezeptionsarbeitsplätze haben Zugriff auf die Patientendatei, erfassen Vorkasse-Zahlungen und generieren damit eine persönliche PIN und eine virtuelle Rufnummer für den Patienten.

Der Patient erhält einen Leitfaden mit seiner PIN und der virtuellen Rufnummer für kommende Rufe. Er kann damit alle verfügbaren Telefonenstellen und Internetzugänge im Rahmen seines Vorkasse-Budgets nutzen. Der Vorkasse-Kontostand kann telefonisch abgefragt werden.

Die Preise für die Kommunikationsvorgänge eines Patienten werden nach der Preisliste der Klinik anhand einer Tarif- und Verzonungsdatenbank ermittelt.

Bei Überschreitung der Vorkasse wird die PIN ungültig und muss durch Nachzahlung reaktiviert werden.

Alle Zahlungsvorgänge werden im Kassenbuch dokumentiert. Bei Entlassung des Patienten wird eine Schlussabrechnung erstellt, das Patientenkonto geschlossen und die PIN deaktiviert.



MSI Solutions GmbH
Geisenhausenerstrasse 17
81379 München

Tel.: +49 (89) 74 85 64 - 23
Fax: +49 (89) 74 85 64 - 33
Internet: www.msi-telesolutions.com
E-Mail: sales.msi@msi-telesolutions.com